

MEDIENMITTEILUNG

## **John M. Rusterholz eröffnet das Hotel «Caspar» Muri**

### **Der Hotelier bildet mit 20 Jahren Berufserfahrung eine kompetente Führungsspitze**

Muri, 30. März 22 – Vor einem Jahr hat er seine Position im «Caspar» angetreten – jetzt freut sich John M. Rusterholz als Direktor des Drei-Häuser-Hotels Gäste aus der Region, aus der ganzen Schweiz und aus dem Ausland herzlich zu empfangen. Das geschichtsträchtige Haus hat alles, um seine Gäste zu begeistern: 50 individuell designte Zimmer, zwei Restaurants mit einer ganz eigenen Handschrift, zwei Stuben für Konferenzen und einen grossen Saal für Events wie Hochzeiten oder Seminaren.

Für den 56-Jährigen Zürcher waren einige wichtige Punkte ausschlaggebend, um die Position des Direktors anzunehmen: «Das Hotel liegt historisch einmalig in Nachbarschaft zum Benediktinerkloster Muri. Es wurde im 11. Jahrhundert gegründet und ist heute Kulturgut von nationaler Bedeutung. Darüber hinaus die Vision von den Initianten und die unverwechselbare Architektur von Tilla Theus haben meine Begeisterung für dieses einmalige Projekt im Freiamt, noch mehr verstärkt.»

Der Vater von zwei erwachsenen Kindern schaut auf über zwanzig Jahre Berufserfahrung in führenden Positionen in der gehobenen Hotellerie zurück: Nach seiner Ausbildung zum Servicefachangestellter im Hotel Waldhaus Dolder in seiner Heimatstadt bildete er sich 1984 als Restaurations- und Hotel-Fachmann weiter, arbeitete in Südafrika, China und in Saudiarabien und segelte als General Manager auf dem Kreuzfahrtschiff Mercury über die Weltmeere. Er war unter anderem Group General Manager der Sorell Hotels und Präsident des Vereins Zürcher Hotelier.

Nebst zahlreichen Aus- und Weiterbildungen absolvierte er ausserdem die Hotelfachschule Belvoirpark in Zürich, machte das Diplom als Food & Beverage Manager an der American Hotel & Motel Association und durchlief das General-Manager-Programm an der Cornell University – School of Hotel Administration.

Seine letzte Station war die des Direktors des Marktgasse Hotels in Zürich, die er im April 2021 für die aktuelle Position im «Caspar» aufgab. «Die Gäste wollen hier nicht nur übernachten und essen, sie wollen etwas erleben», so Rusterholz. Das wolle er ihnen mit seinem Perfektionismus und seiner Passion für die Hotellerie bieten. «Ich freue mich sehr darauf, meine Leidenschaft und Erfahrung in dieses Projekt einzubringen.»

#### **Medienkontakt**

Laura Amanzi  
PR/TICULAR  
+41 76 419 17 10  
[laura.amanzi@pr-ticular.com](mailto:laura.amanzi@pr-ticular.com)

---

### Über Caspar «Drei-Häuser-Hotel»

Ein Projekt, das erst durch die zwei Murianer Familien Gut und Christen realisiert werden konnte: Es begann mit dem Wunsch, ihrem Heimatdorf etwas zurückzugeben, und konnte jetzt, nach zwei Jahren der Umbauarbeiten und dank ihrer grosszügigen Investitionen, realisiert werden. Verantwortlich für Baukunst und Neuinterpretation des «Caspar» ist Star-Architektin Tilla Theus.

Das geschichtsträchtige Haus hat alles, um seine Gäste zu begeistern: 50 individuell designte Zimmer, zwei Restaurants mit einer ganz eigenen Handschrift, zwei Stuben für Konferenzen und einen grossen Saal für Events wie Hochzeiten oder Seminaren.

Mit seiner Lage neben Muris berühmtem Kloster, mit der barocken Klosterkirche, den drei Museen und den Konzerträumlichkeiten für klassische Musik und Jazz wird es der ideale Dreh- und Angelpunkt für Kulturinteressierte und die Bevölkerung der Region – während es mit seiner Nähe zu Zürich, Zug und Luzern für Business-Veranstaltungen die perfekte Lokalität ist.

Den Beinamen «Drei-Häuser-Hotel» erhält das «Caspar» durch seine architektonische Dreifaltigkeit: Es besteht zum einen aus den beiden über 500 Jahre alten Häusern «Adler» und «Ochsen», die für die Neueröffnung auf höchstem Niveau renoviert wurden, zum anderen aus dem Haus «Wolf», das neu gebaut wurde. Im Zusammenschluss sind die drei Gebäude das «Caspar», dessen Namen eine Reminiszenz an den berühmten Murianer Landschaftsmaler Caspar Wolf (1735-1783) ist.